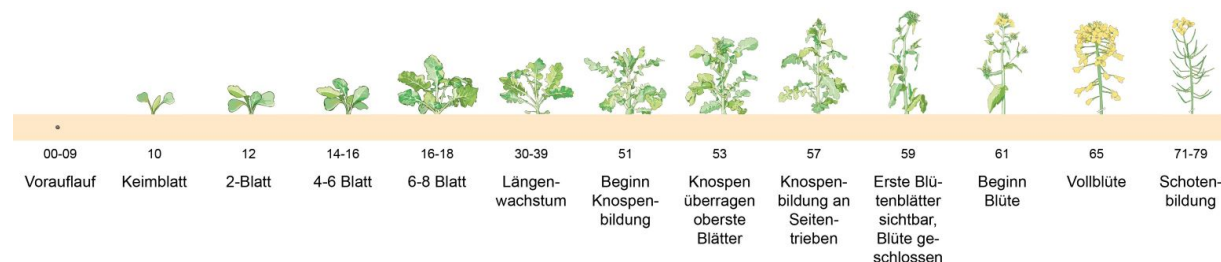


Fläche 1 ha



Berater Harald Reiner
Tel. +41 79 128 60 18

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Sclerotinia Bekämpfung Vorbeugend in engen Fruchtfolgen; Raps, Sonnenblume, Soja, Erbsen												
Lalstop Contans WG W-7498	Sclerotinia-Fäule	0	1	2 - 4 kg/ha	4 kg						Bodenbehandlung: Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe, pro 5 cm Boden 1kg Contans	
Herbizid Voraufbau Raps-Pack; Standardmassnahme - Gebiete OHNE Wasserschutzgebietsauflage												
Tanaris W-7320	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)	00-09	1	1.5 l/ha	1.5 l		S2 + Sh	B6 W3			Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Maximal 1 Behandlung. SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
+ Clomastar PI F-6013	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)	00-09	1	0.3 l/ha	0.3 l						SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
Herbizid Voraufbau ohne S2 Gewässerschutzauflage												
Devrinol Top W-5916	Unkräuter, Ungräser	00-09	1	3 l/ha	3 l							
Schneckenkörner Herbst bestes Preis-Leistungsverhältnis; Köderdichte ist entscheidend												
Axcela W-6886	Ackerschnecken/Deroceras Arten, Wegschnecken/Arion Arten	10	1	7 kg/ha	7 kg							

Raps REBA 2025/26



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Erdflöhebehandlung (bei Bedarf) Sonderbewilligung notwendig												
Karate Zeon W-6098	Rapserdflöhe, Rapsblattwespe	12	1	0.075 l/ha	0.075 l	42		G20			● braucht eine Sonderbewilligung! max. 1 Behandlung / Kultur und Jahr. Schadschwelle: im BBCH 10, 50% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen im BBCH 15-18, 80% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen oder mehr als 100 Fänge / Gelbschale in 3 Wochen oder auf 7 von 10 Trieben min. 1 Larve	
Gräserherbizid Herbst Mischung mit Caryx oder Toprex und Blattdünger möglich												
Fusilade Max W-6085	Ausfallgetreide - Quecke	14-16	1	1.5 - 3 l/ha	3 l	56					Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Gräser mindestens 3-4 Blätter Ausfallgetreide 1.5 lt Quecke 3.0l	
Wachstumsregler + Blattdünger + Ausfallgetreide + evt. Erdflöhebehandlung Wachstumsregler nur 1 x Kultur												
Caryx (BASF) W-6815	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	14-16	1	0.8 - 1.4 l/ha	1.4 l			G6	1P	●	stärkste einkürzende Wirkung niedrige Aufwandmenge in Mischung mit Tilmor Dosierung an Wachstum und Düngung anpassen max. 1 Behandlung / Kultur	
oder Toprex Syngenta W-7030	Wurzelhals- und Stengelfäule, Erhöhung der Standfestigkeit	14-16	1	0.4 - 0.5 l/ha	0.5 l					●	Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. etwas stärkere fungizide Wirkung als Caryx Wirkstoffaufnahme auch über den Boden	
Blattdünger Mischung mit Caryx oder Toprex und Fusilade möglich												
+ Photrel Pro Landor		16-18	1	2.5 l/ha	2.5 l						Blattdünger empfohlen, wenn kein Bor-Ammon oder Colzador gedüngt wurde Spurenelemente wie auch Mn sind sehr wichtig und bei Trockenheit nicht über den Boden verfügbar Caryx/Toprex kann mit Fusilade Max 1.5lt und Photrel Pro 2.5lt gemischt ausgebracht werden	
Fungizid Zumischung zu Caryx, wenn hoher Krankheits-(Phoma)-druck												
evt Tilmor W-6834	Wurzelhals- und Stengelfäule	16-18	1	0.8 l/ha	0.8 l			G6	1P	●	Zumischung insbesondere zu Caryx, wenn Blattrkrankheiten (Phoma) sichtbar Caryx auf 0.8lt reduzieren alternativ auch 1lt Horizont	
evt Filan W-6147-1	Wurzelhals- und Stengelfäule	16-18	1	0.2 kg/ha	0.2 kg							

Raps REBA 2025/26



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Gräserberbizid Spätbehandlung Resistenzstrategie Ackerfuchsschwanz !!!												
Kerb Flo W-6613	Einjährige Monocotyledonen (Ungräser), Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)	16-18	1	1.25 - 1.875 l/ha	1.875 l						ab Mitte November (mit Sonderbewilligung) bei kühler Witterung < 8°C und genügend Bodenfeuchte anwenden Nach Umbruch von Raps wegen Auswinterung dürfen keine Getreidearten angebaut werden. Kartoffeln, Rüben, Erbsen, Bohnen, Sommerraps und Mais sind für den Nachbau geeignet.	
Stängelrüssler 2026 Sonderbewilligung notwendig												
Karate Zeon W-6098	Kohlschotengallmücke, Kohlschotenrüssler	30-39	1	0.1 l/ha	0.1 l	42		G20			● Sonderbewilligung notwendig! Schadschwelle: BBCH 31 10-20% der Pfl. mit Einstichen, BBCH 37 40-60% der Pfl. mit Einstichen. max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr	
Herbizid Korrektur Frühjahr 2026 Kamille, Klebern												
Effigo W-6737	Breitblättrige Unkräuter		1	0.35 l/ha	0.35 l		S2 + Sh				nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen.	
Fungizid mit Wachstumsregler 2025												
Caryx (BASF) W-6815	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	-31	1	1.4 l/ha	1.4 l			G6	1P	●	Stadium 13-27 oder 30-31 (BBCH). mischbar mit Insektizid Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Fungizid/Einkürzung 2026 Mit Insektizid mischbar, falls Zeitpunkt passt												
Horizont W-5468	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	30-39	1	1.5 l/ha	1.5 l					●	Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.	
evt Tilmor W-6834	gute Wirkunge Wurzelhals- und Stengelfäule	30-39	1	1.2 l/ha	1.2 l			G6	1P	●		
Glanzkäfer 2026 - 1. Behandlung												
Audienz Omya W-6020	Rapsglanzkäfer	53	1	0.2 l/ha	200 ml						Schadschwelle BBCH 53-57 6 (4) Käfer pro Pflanze	
+ Break Thru W-6404	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	53	1	100 - 200 ml/ha	0.2 l						Maximal 0.05% (50 mL / 100 L Brühe).	
+ Borstar Landor		53	1	2 l/ha	2 l							

Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Glanzkäfer 2026 - 2. Behandlung												
Gazelle SG W-6581	Rapsglanzkäfer	57	1	0.15 kg/ha	150 g						Schadschwelle BBCH 57-59 10 (7) Käfer pro Pflanze	
+ Borstar Landor	Bor-Düngung	57	1	2 - 3 l/ha	3 l							
evt Propulse W-6825	Sclerotinia-Fäule	57	1	1 l/ha	1 l	56					Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Zugabe, wenn nasse, lange Blüte zu erwarten ist	
evt Sticker W-6890-1	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	57	1	0.1 l/ha								
Sklerotinia - Fungizid 2026 Blütenbehandlung solo; - Vorblütenbehandlung evt. mit 2. Glanzkäferbehandlung (Gazelle)												
Propulse W-6825	Sclerotinia-Fäule	59	1	1 l/ha	1 l	56					Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. VOR der Blüte mit Insektizid mischbar in Jahren mit einer feuchten, langen Blühphase; solo auch in die Blüte	
Sclerotinia Bekämpfung nach der Ernte auf die Stoppel - Einarbeiten												
Lalstop Contans WG W-7498	Sclerotinia-Fäule	0	1	2 - 4 kg/ha	4 kg						Bodenbehandlung: Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe, pro 5 cm Boden 1kg Contans	

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial